



Projektwettbewerb „Angebotskommunikation“

Ausgangssituation:

Die im und um das Quartiersmanagementgebiet Thermometersiedlung ansässigen Träger, Vereine und Institutionen bieten ein Spektrum an Angeboten für verschiedene Alters- und Personengruppen. Die Bewohnerschaft hat die Möglichkeit auf Kurse, Beratungsangebote und Veranstaltungen zuzugreifen. Dabei ist in den letzten Jahren die Beobachtung gemacht worden, dass teilweise kaum oder keine Kenntnis über die Einrichtungen vorhanden ist und viele der Angebote kaum wahrgenommen werden. Letzteres widerspricht den Befragungsergebnissen und Untersuchungen im Hinblick auf geäußerte Wünsche und Bedarfe an Angeboten im Kiez. Offensichtlich existieren bislang nicht identifizierte Zugangsbarrieren, unzureichende oder nicht zielgruppenspezifisch gestaltete Kommunikationswege und -kanäle oder andere unsichtbare Hemmnisse, die der Angebotsnutzung entgegenstehen.

Ziele und Zielgruppen:

Ziel ist die Ausweitung der Nutzung von kieznahen Angeboten durch die Erarbeitung und Etablierung von (möglicherweise verschiedenen) Formen der Angebotskommunikation, die sich an den Bedarfen der Kiezbewohnerschaft orientieren. Als Zielgruppe sind hier sowohl die Bewohnenden als auch die Kiezakteure zu benennen.

Um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten, müssen die Kommunikationsformen so konzipiert sein, dass sie auch nach Projektende weiterhin genutzt und gepflegt werden können.

Aufgabenstellung:

Die Angebotskommunikation in den Kiez hinein soll verbessert werden. Die Angebotsstruktur soll mit den kiezansässigen Institutionen aufgearbeitet, optimiert und insbesondere die Kommunikation der Angebote in den Kiez hinein bedarfs- und zielgruppengerecht gestaltet werden. Dafür sind eine angepasste bewohneroptimierte Ansprache und die Umsetzung entsprechender Kommunikationsmedien zu konzeptionieren, zu erstellen und einzusetzen. Der Quartiersrat Thermometersiedlung hat dafür den Bedarf an der Entwicklung einer anschaulichen Kiezkarte als auch die Schaffung von Zugängen zu Angebotsinformationen an zentralen Orten im Wohnumfeld formuliert. Die Verknüpfung mit digitalen Medien bzw. die Aufnahme von entsprechenden Schnittstellen im Hinblick auf eine Sicherung der Aktualität von Angeboten ist mitzudenken.

Für die Maßnahme sind zwei Moduleinheiten vorgesehen:

Modul 1: Erarbeitung eines Konzeptes für eine zielgruppenorientierte Angebotskommunikation. Maßgeblich ist neben dem Entwurf der umzusetzenden Medien insbesondere der Abstimmungsprozess mit den Kiezakteuren im Rahmen der bestehenden Akteursrunde und der Wohnungswirtschaft. Die Realisierbarkeit ist nachzuweisen.

Das Konzept ist den entsprechenden Gremien im QM-Gebiet vorzustellen und mit der Steuerungsrunde abzustimmen. Modul 2 kann erst nach Abnahme von Modul 1 umgesetzt werden.

Modul 2: Umsetzung des erarbeiteten Konzeptes sowie die Sicherstellung der Nachhaltigkeit.



Bemerkungen:

1. Das Wohnumfeld in der Thermometersiedlung befinden sich zu überwiegendem Teil nicht in öffentlicher Hand. Der Abstimmungsprozess mit den Eigentümer/-innen ist von vorneherein mitzudenken und Voraussetzung für die Abnahme von Modul 1.
2. Bestehende Planungen und Konzepte sind zu berücksichtigen.
3. Bestehende Ressourcen im Kiez sind zu nutzen und bei der Konzepterarbeitung zu berücksichtigen (Bsp. vorhandene Kommunikationsstrukturen).

Anforderungen an den/die Projektträger/-in

- Nachweisbare Kenntnisse und Erfahrungen in der Konzeptionierung und Durchführung vergleichbarer Projekte.
- Verantwortung für die Koordination, Organisation und Durchführung des Projektes.
- Erfahrungen im Umgang, im Einsatz und in der Abrechnung mit Fördermitteln, bestenfalls im Programm Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhang. Das schließt auch die Antragstellung und Abwicklung über die Programmdatenbank EUREKA ein.

Projektlaufzeit und Finanzierung:

Das Projekt soll im Zeitraum Mai 2023 bis Dezember 2024 durchgeführt werden. Insgesamt steht für die Umsetzung des Projekts aus dem Programmjahr 2022 eine Zuwendung von 39.500 Euro als Fehlbedarfsfinanzierung zur Verfügung, die sich wie folgt aufteilt:

Haushaltsjahr 2023: 20.000 Euro

Haushaltsjahr 2024: 19.500 Euro

In der Projektskizze ist ein Eigenanteil in Höhe von mindestens 10% der Projektförderung darzustellen. Dieser kann in Form von Eigenmitteln und/oder Eigenleistungen erbracht werden.

Einzureichende Unterlagen:

1. Projektantragsskizze aus der insbesondere die geplanten Maßnahmen mit detailliertem Zeitplan, Benennung von Indikatoren zur Zielerreichung und Aussagen zur Nachhaltigkeit des Projektes hervorgehen. Darüber hinaus soll aus dem Antrag ablesbar sein, wie die Zielgruppen in die Maßnahme eingebunden werden.
2. Finanzplan
 - a. Zu beachten sind hier bedarfsabhängig die diversen Tabellenblätter „Kalkulationshilfe...“
 - b. Honorartätigkeiten sind differenziert nach der Art und den daraus resultierenden Honorarsätzen mit jeweiligem Stundenumfang einzureichen. Pauschalbeträge können nicht anerkannt werden. Zu beachten ist das Verbot der finanziellen Besserstellung gem. Anlage 2 AV §44, Nr. 1.3 der LHO.
 - c. Projektsteuerungsleistungen (inkl. Kaufmännische Abwicklung) werden mit 7% der originären Projektkosten gewährt.
3. Selbstdarstellung
 - a. Namentliche Benennung der Projektverantwortlichen und –mitarbeitenden vor Ort inkl. Vita.
 - b. Nachweis der fachlichen Qualifikation zur Durchführung des Projektes.
 - c. Referenzen in Bezug auf Erfahrung in der Durchführung vergleichbarer Projekte.

Achtung: Zwingend zu verwenden sind die bereitgestellten Formulare auf dem Dachportal www.quartiersmanagement-berlin.de unter Service/Förderinformation.



Frist zur Abgabe der Unterlagen:

Montag, der 7. November 2022 bis 12:00 Uhr per Email an: info@qm-thermometersiedlung.de

Ansprechpartnerinnen sind Christine Piwek und Anni-Kristin Fomferra.

Eine postalische Ausfertigung ist ebenfalls bis zu dem Zeitpunkt (Datum Poststempel) zu übersenden an:

Quartiersmanagement Thermometersiedlung

Vor-Ort-Büro

Celsiusstraße 71-73

12207 Berlin

Hinweise:

Auswahl: Die Trägersauswahl erfolgt im Rahmen einer erweiterten Steuerungsrunde. Eine Präsentation des Antrages durch den/die Antragstellende/n sowie die Teilnahme der das Projekt im Falle einer Bewilligung verantwortlich durchführenden Personen(en) ist hierbei vorgesehen. Die erweiterte Steuerungsrunde findet voraussichtlich am 9.12.2022 entweder in Räumlichkeiten in der Thermometersiedlung oder als Video-Konferenz statt.

Formloser Wettbewerb/Interessenbekundungsverfahren: Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß §7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Die Ausschreibung erfolgt als offener Ideenwettbewerb. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerbenden bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbenden im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Nutzungsrechte: Bei der Auswahl als Träger/-in zur Umsetzung des Projektes verpflichtet sich der/die Zuwendungsempfangende, dem Land Berlin sämtliche Nutzungsrechte an den Werken einzuräumen, die im Zusammenhang mit der Förderung entstehen und bei denen der/die Zuwendungsempfangende Urheber/in ist (z.B. Nutzungsrechte an Fotos oder anderes Bildmaterial zur Weiterverwendung). Dies umfasst auch die Nutzungsrechte Dritter, die dem/der Zuwendungsempfangenden im Zusammenhang mit der Förderung übertragen werden. Die Zustimmung mit der Abtretung der Nutzungsrechte ist im weiteren Verfahren abzugeben und eine Voraussetzung für die Förderung des Projektes.

Datenschutz: Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Bitte nehmen Sie mit Teilnahme an dem Projektwettbewerb die Datenschutzinformationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt (gem. Art. 13 DSGVO) zur Kenntnis: <https://www.quartiersmanagement-berlin.de/service/foerderinformationen.html>